

Mitstreiter\*innen für neue Selbsthilfegruppe gesucht

# Autonomie im Persönlichen Budget nach SGB IX

Um die Selbstvertretung von Betroffenen zu stärken, soll eine Selbsthilfegruppe für betroffene Erwachsene mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen sowie Neurodivergenz entstehen. Die Gruppe richtet sich an diejenigen, die bereits Leistungen des Persönlichen Budgets beantragt haben bzw. beziehen und die nicht unter gesetzlicher Betreuung stehen.

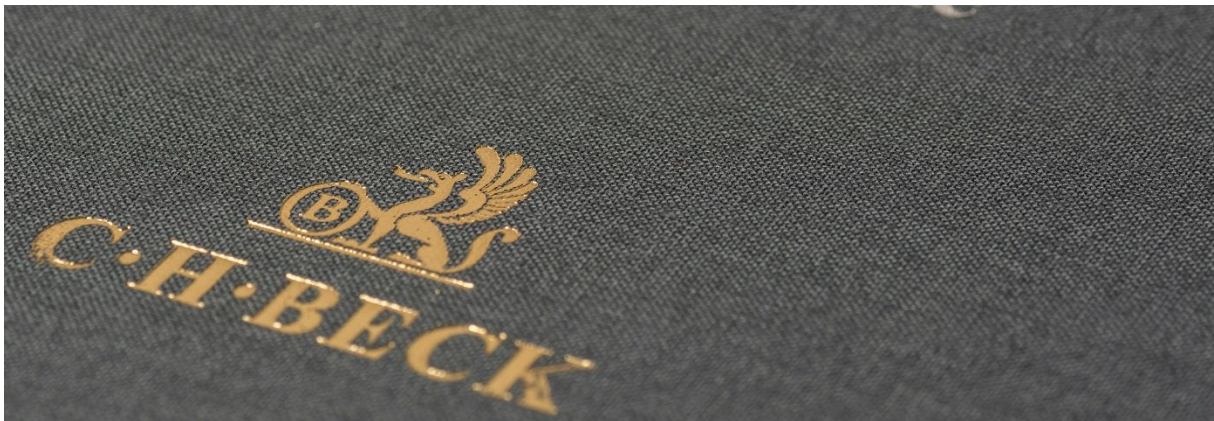


Foto von Pawel Lopatka auf Unsplash

## Themen sollen sein:

- gegenseitige solidarische Unterstützung in Neu- und Wiederantragsprozessen von Eingliederungshilfe / Persönlichem Budget
- Reflexion in der Gruppe über Erfahrungen und Probleme mit dem Persönlichen Budget
- Diskussion des Konzepts des „biopsychosozialen Modells“ im Personenzentrierten integrierten Teilhabeplan (PiT)
- Kritische Bewertung, wie und ob die Umsetzung der eigenen Bedarfe aus der Teilhabekonferenz angemessen und ohne ableistische Formulierungen durch den Wohlfahrtsträger in die eigene Zielvereinbarung überführt wurde
- Überlegungen zu Leerstellen wie Studienassistentz / Arbeitsassistentz bei geringfügiger Beschäftigung sowie zu Bedarfen, die durch Behinderung und Neurodivergenz entstehen, die aber von Leistungsträger nicht anerkannt werden

Gerne können auch Stellen des SGB IX und Gerichtsentscheidungen dazu gelesen werden, um eine „höhere Reflexionsdichte“ zu erreichen.

Wenn Du Interesse an einem Austausch zu diesen Themen hast, melde Dich bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle, die uns bei der Gruppengründung unterstützt.

## **Kontakt:**

Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt  
0 69.55 94 44  
service@selbsthilfe-frankfurt.net

